

## **Radiostrategie NDR 1 Welle Nord**

Die Mitglieder des Landesrundfunkrates informierten sich über die strategischen Überlegungen und Veränderungen im Programm von NDR 1 Welle Nord im Verlauf der vergangenen Jahre. Nachdem die Marktanteile und Reichweiten gesunken waren, hatte die Redaktion eine neue Morgensendung mit den neuen Frühmoderatoren Horst Hoof und Mandy Schmidt entwickelt. Die dem Programm zugemessene Informationskompetenz liegt nachweislich von Ergebnissen der Medienforschung weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Potenziale wurden hinsichtlich des Musikformates und der emotionalen Kompetenz und Ansprache der Hörer\*innen identifiziert. Die entsprechenden Erkenntnisse setzt das Team auf Grundlage einer klar definierten Strategie um. Auf Basis der aktuell verfügbaren MA-Zahlen sind eine Stabilisierung und eine leichte Steigerung der Reichweiten zu verzeichnen. Rückmeldungen von Hörer\*innen lassen auf ein im Rahmen der Corona-Pandemie weiter gestiegenes Interesse schließen. Jüngste Erkenntnisse zeigen außerdem, dass die Bemühungen sowohl hinsichtlich der Musikauswahl als auch der Emotionskompetenz Wirkung zeigen und die Wertschätzung der Hörer\*innen in diesen Bereichen gestiegen ist. Das Gremium diskutierte die vorgestellte Programmstrategie mit dem Moderationsteam und würdigte ausdrücklich die ausgewogene Mischung aus empathischer Ansprache der Hörer\*innen und der großen Informationskompetenz im Rahmen der Frühsendung.

## **Austausch mit dem Redaktionsleiter „Heimat, Kultur und Wissenschaft“**

Die Mitglieder des Gremiums würdigten die Arbeit des für Heimat, Kultur und Wissenschaft zuständigen Redaktionsleiters im Hörfunkbereich, Werner Junge. Herr Junge verlässt nach 40 Jahren Redakteurstätigkeit den NDR und tritt seinen Ruhestand an. Er war zuvor auch über viele Jahre als Studioleiter in den Regionalstudios Heide und Flensburg sowie als Korrespondent im Landeshaus tätig. Der Landesrundfunkrat sprach Herrn Junge Anerkennung und Respekt für sein Wirken aus und wünschte ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

## **Bericht des Direktors**

Der NDR Landesrundfunkrat Schleswig-Holstein informierte sich zu folgenden Programmschwerpunkten und aktuellen Entwicklungen im Landesfunkhaus Schleswig-Holstein:

- Umgang mit der Corona-Pandemie im Landesfunkhaus: Die bestehenden Workflows werden nun seit fast einem Jahr angewandt. Im Zuge der zweiten Infektionswelle waren sie nochmals verschärft worden. Zu den Maßnahmen zählen konsequente Hygiene- und Abstandskonzepte, umfangreiche Schutzmaßnahmen sowie eine weitreichende Regelung zum mobilen Arbeiten. Diese Maßnahmen haben sich auch aus Sicht der Gesundheitsbehörden bewährt. Während es vereinzelt Infektionsfälle unter Mitarbeitenden gab, konnten Ansteckungen und Infektionsketten innerhalb des NDR bislang erfolgreich vermieden werden.
- Berichterstattung über die Corona-Pandemie: Die Redaktionen berichteten über die verschiedenen Entwicklungen im Rahmen der Pandemie wie die Diskussionen über Lockerungsmaßnahmen, Öffnungen von Schulen und Kitas sowie den Fortgang der

Impfkampagne und die Sorgen vor Virusmutationen und einer dritten Infektionswelle. Besondere Beachtung fand eine Berichterstattung zum Stimmungsbild unter Pflegekräften auf einer Kieler Corona-Intensivstation, die sehr eindrücklich und emotional von den Auswirkungen des Virus und dem Kampf gegen die Pandemie berichteten.

- Neues Transparenz-Format: Das Landesfunkhaus hat mit „NDR Schleswig-Holstein – sagt doch mal!“ ein neues Format entwickelt. Hierbei sollen anlassbezogen auf unterschiedlichen Ausspielwegen Fragen der Menschen im Land zur Arbeit des NDR beantwortet werden. Außerdem können interne Abläufe und Entscheidungen sowie im Zweifelsfall auch der Umgang mit Fehlern thematisiert werden.
- Wintereinbrüche: Die Wintereinbrüche mit Schneefall, Schneeverwehungen sowie Sturm und Hochwasser an der Ostsee wurden breit in den Programmen abgebildet.
- Hohe Reichweiten: Die Akzeptanzwerte des Schleswig-Holstein Magazins befinden sich mit regelmäßig 400.000 Zuschauer\*innen auf einem sehr hohen Niveau. Auch die Online-Reichweiten des Landesfunkhauses haben sich weiterhin sehr erfreulich entwickelt.

### **Termine**

Der NDR Landesrundfunkrat Schleswig-Holstein tagt erneut am 26. April 2021.

gez. Jutta Schümann  
Vorsitzende Landesrundfunkrat Schleswig-Holstein

Kiel, 15.03.2021